

Auf in die zweite Saisonhälfte: Österreichs Eiskunstlauf-Elite auf Kurs Richtung Olympia 2026

+++ Spannender Auftakt in die zweite Saisonhälfte: Mozart Cup in Salzburg als internationales Highlight

+++ Universiade in Turin: Olga Mikutina am Start

+++ Europameisterschaften und Weltmeisterschaften rücken näher: Die heißeste Phase der Saison beginnt

Nach einem mitreißenden Saisonstart und dem Finale der ersten Hälfte bei den Österreichischen Meisterschaften 2025 in Dornbirn steht die zweite Saisonhälfte bevor. Diese Phase der Saison bringt nicht nur packende Wettkämpfe, sondern auch entscheidende Weichenstellungen für die internationalen Meisterschaften und die kommende Olympia-Qualifikation.

Mozart Cup: Salzburg wird zum Zentrum des Synchron-Eiskunstlaufs

Den Auftakt macht der Mozart Cup vom 16. bis 19. Januar 2025 in Salzburg. Als Teil der ISU Challenger Series im Synchron-Eiskunstlauf wird dieses Event Teams aus aller Welt in die Mozartstadt locken. Insgesamt 71 Teams aus 16 Nationen werden erwartet, was den Bewerb zu einem der größten internationalen Synchron-Events der Saison macht. Die Zuschauer dürfen sich auf atemberaubende Choreografien und höchste technische Präzision freuen.

Universiade 2025: Österreichische Top-Athleten am Start

Parallel zum Mozart Cup findet die Universiade vom 13. bis 23. Januar 2025 in Turin statt. Olga Mikutina und Anton Skoficz werden die rot-weiß-rote Fahne hochhalten und um Medaillen in ihren Disziplinen kämpfen. Die Universiade ist eines der wichtigsten Multisport-Events der Saison und bietet studierenden Athlet*innen die Chance, internationale Wettkampferfahrung zu sammeln.

Blick Richtung Europameisterschaft und Weltmeisterschaft

Wenige Tage nach dem Mozart Cup geht es für Österreichs Eiskunstlauf-Elite weiter zu den Europameisterschaften, die vom 27. Januar bis 2. Februar 2025 in Tallinn stattfinden. Olga

Mikutina, Stefanie Pesendorfer, Maurizio Zandron sowie das Paar Gabriella Izzo und Luc Maierhofer werden sich mit den besten Läufer*innen Europas messen.

Ein weiterer Höhepunkt der zweiten Saisonhälfte ist die **Weltmeisterschaft in Boston** vom 24. bis 30. März 2025. Diese Meisterschaft markiert den ersten **Qualifikationsbewerb für die Olympischen Winterspiele 2026** und ist somit von enormer Bedeutung für Österreichs Athlet*innen.

Die wichtigsten Wettkämpfe mit österreichischer Beteiligung auf einen Blick:

- 16.-19. Januar 2025: ISU Challenger Series Mozart Cup, Salzburg
- 13.-23. Januar 2025: Universiade, Turin
- 20.-26. Januar 2025: Bavarian Open 2025, Oberstdorf
- **27. Januar - 2. Februar 2025: Europameisterschaften 2025, Tallinn**
- 9.-16. Februar 2025: EYOF, Batumi
- 13.-16. Februar 2025: Challenge Cup 2025, Tilburg
- 25. Februar - 2. März 2025: Junioren-Weltmeisterschaften 2025, Debrecen
- 7.-8. März 2025: Junioren Synchron-Weltmeisterschaften 2025, Göteborg
- **24.-30. März 2025: Weltmeisterschaften 2025, Boston**
- 3.-6. April 2025: Letzter Skate Austria Cup Bewerb, Wien, Ermittlung der Skate Austria Nachwuchsgesamtsieger

Wir laden alle Fans und Medienvertreter herzlich ein, unsere Athlet*innen auf ihrem Weg durch die zweite Saisonhälfte zu begleiten und ihre Leistungen hautnah zu verfolgen.

Für weitere Informationen, Wettkampfupdates oder Anfragen zu Interviews:

Kontakt: Österreichischer Eiskunstlaufverband

Dr. Carmen Kiefer, +43 676 3449971

Weitere Links:

- [Mehr Infos zum ISU Bewerbskalender](#)
 - [Bilder](#)
 - [Skate Austria Presse Service](#)
-